

**Bericht BVK der HA II**

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Referates für Stadtplanung und Bauordnung – HA II  
im **1. Halbjahr 2020**

Beschluss- nummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 04459	VV 16.03.2016	Optimierung der Bebauungsplanverfahren und Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit im Referat für Stadtplanung und Bauordnung; Organisatorische Anpassungen in der Hauptabteilung II - Stadtplanung; Personalentwicklung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Ziffer 2: Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die vorgeschlagenen Maßnahmen zu inhaltlichen und Verfahrens- mäßigen Optimierung der Bebauungsplanverfahren (Abschnitt A) 3 und 4 im Vortrag der Referentin) umgehend umzusetzen. Abschnitt A) 3:  - Optimierung Schnittstellen	im Zeitplan / teilweise erledigt	Der Bericht und die Erkenntnisse aus der Auftragsbearbeitung des Projektmanagements durch Drees & Sommer wurden dem Stadtrat am 04.12.2019 vorgelegt. Die Projektmanagement- Werkzeuge <b>befinden sich aktuell in einer Testphase, die in 2020 abgeschlossen wird.</b>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzende digitale Beteiligung der Träger öffentlicher Belange</li> <li>• Optimierung Bebauungsplandatenbank</li> </ul>	<p>im Zeitplan <b>(GPAM)</b></p> <p>im Zeitplan <b>(GPAM)</b></p>	<p><b>In diesem Zeitraum wird Feedback gesammelt und ausgewertet, außerdem wird die Darstellung der Werkzeuge im Intranet des PLAN verbessert.</b> Der schnittstellenrelevante Austausch auf Arbeitsebene zwischen KR und PLAN HA II wird <b>dauerhaft</b> durch gegenseitige, anlassbezogene Information auf Arbeitsebene verstetigt. Der Schnittstellenrelevante Austausch auf Arbeitsebene zwischen KR und PLAN HA II zum Thema SoBoN ist abgeschlossen, weitere Themen werden im <b>2. Halbjahr 2020</b> beendet. Die Abstimmung mit dem RGU sind in das Tagesgeschäft übernommen, die mit dem Baureferat werden fortgesetzt.</p> <p>Vergabe war für 3. Quartal 2019 vorgesehen. Nach zwingender Aufhebung Vergabe ist Wiederholung Vergabeverfahren für 2020 <a href="#">IT@M</a> gemeldet . Beginn der Realisierung ist für 2021 geplant.</p> <p>IT-technische Realisierung läuft, Ausführungsbeginn weiterhin <a href="#">IT@M</a> <b>4. Quartal 2020</b></p>
--	--	--	---	---	--

			<p>Abschnitt A) 4: Ziffer 3: Der Einführung eines Projektmanagements in der Bebauungsplanung wird zugestimmt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Projektleitung für die referatsübergreifende Koordination der Bebauungsplanung mit Grünordnung zu übernehmen. Die beteiligten Referate bleiben für ihre operativen Bereiche wie bisher zuständig und verantwortlich.</p>	teilweise erledigt	<p>vgl. auch Ausführungen zu Ziffern 4 ff. <b>Das Projektmanagement ist in der Testphase. Die Testphase wird voraussichtlich bis Ende 2020 abgeschlossen sein.</b></p>
			<p>Ziffer 4: Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, - mit allen vom Bebauungsplanverfahren tangierten Referaten Schnittstellengespräche zu führen, um die jeweiligen Schnittstellen zu reduzieren bzw. zu verbessern im Hinblick auf eine Beschleunigung der Bebauungsplanverfahren,</p>	im Zeitplan	<p>vgl. auch Ausführungen zu Ziffer 2, Schnittstellen sowie zu den folgenden Ziffern Die Optimierung der Schnittstellen wird <b>verstetigt</b>.</p>
			<p>- in diesem Zusammenhang auch die derzeitigen Inhalte der abzuschließenden Städtebaulichen Verträge mit den Planungsbegünstigten zusammen mit dem Kommunalreferat auf eine mögliche Straffung und Reduzierung auch von referatsübergreifenden Abstimmungserfordernissen hin zu überprüfen und entsprechend umzusetzen</p>	im Zeitplan	<p>Die Inhalte der mit den Planungsbegünstigten abzuschließenden Verträge wurden zusammen mit dem Kommunalreferat auch auf eine mögliche Straffung und Reduzierung von referatsübergreifenden Abstimmungserfordernissen hin überprüft und werden aktuell entsprechend angepasst. Mit einem Abschluss dieses Arbeitsauftrags ist 2020 zu rechnen.</p>

			<p>- mit dem Referat für Bildung und Sport die Verfahren zu rechtzeitigen Benennung der ursächlichen Infrastrukturbedarfe und zu zeitgerechten Umsetzung der Infrastrukturen zu optimieren im Hinblick auf eine Beschleunigung der Bebauungsplanverfahren und deren Umsetzung</p> <p>Ziffer 5: Über die Schnittstellenproblematik hinaus wird das Referat für Stadtplanung beauftragt, gemeinsam mit den betroffenen Referaten zu prüfen, ob zudem Veränderungen bei den Zuständigkeiten und damit Änderungen im Geschäftsverteilungsplan sinnvoll und notwendig sind. Hierbei sind insbesondere die Themenbereiche der städtebaulichen Verträge, des Verkehrs, der Infrastrukturbedarfe, der Energie sowie der schädlichen Umwelteinwirkungen zu betrachten. Das Ergebnis ist dem Stadtrat in gesonderter Vorlage darzustellen.</p>	<p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p>	<p>Referatsübergreifende Abstimmungsgespräche zur Verbesserung der sozialen Infrastrukturplanung <b>(Versorgung mit Plätzen im Kinderkrippen-, Kindergarten-, Hort- und Grundschulbereich) im Rahmen von Bauleitplanverfahren sind geführt worden. Ein referatsweit abgestimmtes Ablaufschema liegt vor.</b></p> <p>Die Arbeit übergreifender Arbeitsgruppen wird fortgeführt. Ablaufdiagramme werden mit den beteiligten Fachstellen und Fachreferaten abgestimmt und überarbeitet.</p>
14-20 / V 16571	VV 27.11.2019	<p>Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1989 (ehemalige Bayernkaserne und Bereich östlich der Bayernkaserne)</p> <p>A) Problemstellung/Anlass</p> <p>B) Städtische Maßnahmen zur Umsetzung des Quartiers</p> <p>C) Förderprogramm</p>	<p>Ziffer 18: Falls von der Klausel zur Änderung des Vergabeverfahrens gemäß Buchstabe E des Vortrags Gebrauch gemacht wird, unterliegt dieser Beschluss der Beschlussvollzugskontrolle des Referates für Stadtplanung und Bauordnung</p>	Im Zeitplan	<p><b>Ein Teil der Leistungen wurde bereits vergeben, ohne dass von der Änderungsklausel Gebrauch gemacht wurde.</b> Die weiteren Vergabeleistungen werden derzeit vorbereitet. Eine Änderung des Vergabeverfahrens ist auch bei diesen Vergaben derzeit nicht erkennbar.</p>

		„Nationale Projekte des Städtebaus 2018/2019“ D) Sicherung der Maßnahme aus dem städtischen Haushalt E) Vergaben F) Personalbedarf G) Anträge (...)			
--	--	---	--	--	--